

Impuls Evaluationsergebnisse EJP in Sachsen

Impuls - Evaluationsergebnisse - EJP in Sachsen

1. Was habe ich gemacht? Welche Punkte sind offen?

2. Jugend – (als) Ausgangspunkt Eigenständiger Jugendpolitik

3. Eigenständige Jugendpolitik

- Was ist eigenständige Jugendpolitik (Verständnisse)?
- Eigenständigkeit = Verantwortlichkeit?
- Prozess = Prozesshaftigkeit
- Beteiligung / Partizipation und Eigenständige Jugendpolitik
- Transformation ins Lokale

4. Zusammenfassende Gedanken

Impuls - Evaluationsergebnisse - EJP in Sachsen

1. Was habe ich gemacht? Welche Punkte sind offen?

- a) Expert*innengespräche
- b) Qualitative Dokumentenanalyse
- c) Offene Punkte

Impuls - Evaluationsergebnisse - EJP in Sachsen

2. Jugend – als Ausgangspunkt Eigenständiger Jugendpolitik

Eigenständige Jugendpolitik lässt sich ohne eine Vorstellung von Jugend nicht begründen.

a) Eckpunktepapier

- Jugend als zeitlicher Faktor: Jugend Lebensphase eines Übergangs
- Jugend empirisch reichhaltige Gruppe und eigenaktiv
- Starker subjektiver Faktor – Leben in die eigenen Hände nehmen

a) Fünfter Sächsischer Kinder- und Jugendbericht 2018

- Jugendliche sind Menschen zw. 12 und 27 Jahren und ist durch eine Lebensphase gekennzeichnet
- Jugend wird über einen starken zeitliche Faktor (Altersspanne) bestimmt

Impuls - Evaluationsergebnisse - EJP in Sachsen

2. Jugend – (als) Ausgangspunkt Eigenständiger Jugendpolitik

Deskriptiver Begriff: Was Jugend ist, wird anhand der Beschreibung spezifischer Eigenschaften bestimmt.

Zwei verschiedene Interpretationen Jugendphase:

- a) Starker subjektiver Faktor: In der Konsequenz, so möchte ich hypothetisch formulieren, heißt dies, die Herausforderungen und Handlungsnotwendigkeiten die sich für Jugendliche ergeben, sind aus der Perspektive von Jugendlichen zu bestimmen
- b) Jugendphase von ihrer Aufgabe her Handlungsfähigkeiten zu entwickeln, verbunden mit einer Kompetenzorientierung (stark im Fünften Sächsischen Kinder- und Jugendbericht) – Lebensphase wird von ihrem Ende oder vom Ergebnis her gedacht. Die Jugendlichen haben vorbestimmte gesellschaftliche Erwartungen zu erfüllen.

Provozierend:

V 3: Also, ich stelle fest, dass die jugendpolitischen oder die politischen Wahrnehmungen, oder auch Erwartungen an die Jugend ganz andere sind, wie was das SGB acht, also, Paragraph elf für notwendig hält. Jugendpolitik, um es mal auf die Spitze zu treiben, erlebe ich [...] als Verwertung von Humankapital. [...] Die Erwartungen von Politik an Jugend würde ich zusammenfassen unter: Sei demütig, sei folgsam, und mach was aus deinem Leben, was mir nützt. Das nehme ich so wahr, und ich bedauere es eigentlich (S. 2).

Impuls - Evaluationsergebnisse - EJP in Sachsen

2. Jugend – (als) Ausgangspunkt Eigenständiger Jugendpolitik

Weiterer Befund

- Jugendhilfepläne sächsischer Landkreise - Auseinandersetzung mit Begriff Jugend findet nicht statt (Jugend als Jugendphase)
- Eigenständige Jugendpolitik kommt nicht vor

- Landesjugendhilfeplan – programmatische Linie Eigenständiger Jugendpolitik

3. Eigenständige Jugendpolitik

„Eigenständige Jugendpolitik [ist ein] **Politikansatz**, der die **Jugendphase als Ganzes** in den Blick nimmt [und gleichzeitig] die **Interessen und Belange junger Menschen bei allen Entscheidungen** berücksichtigt“. Und weiter: Diesem Definitionsverständnis folgend soll das vorliegende Eckpunktepapier im Ergebnis konkrete **Entwicklungsziele** eines **ressortübergreifenden politischen Handelns** für den Freistaat Sachsen formulieren, welche die **Interessen und Bedürfnisse von jungen Menschen** zwischen 12 und 27 Jahren in den Mittelpunkt stellen“ (EP 2016: 3).

3. Eigenständige Jugendpolitik

Was ist eigenständige Jugendpolitik (Verständnisse)?

V 1: Was ist denn eigenständig in der Politik? Wie ich vorhin gesagt habe: Wir machen Politik für den Landkreis. Wir reden über Daseinsvorsorge, über die Umsetzung gesetzlicher Aufgaben. Was ist denn da jetzt Politik? Es ist alles Politik, das ganze Tagesgeschäft. Wie kann da so etwas jetzt eigenständig sein? Also es ist sperrig. Aber das Thema ist natürlich, den Blickpunkt auf die Lebensphase Jugend zu richten (S. 1).

3. Eigenständige Jugendpolitik

Eigenständigkeit = Verantwortlichkeit?

B 1: Das wäre für mich eine eigenständige Jugendpolitik, wenn die Ministerien, oder jedes Resort [...] immer abwägt, [...] wie sich das auf die Lebensphase auswirkt (S. 17).

Z 1: Das heißt, an sich müsste es in allen Ministerien beispielsweise verankert sein, dass bei allen Dingen, die entschieden werden, die Interessen von jungen Menschen mit berücksichtigt werden (S. 4).

Impuls - Evaluationsergebnisse - EJP in Sachsen

3. Eigenständige Jugendpolitik

Prozess = Prozesshaftigkeit

B 2: Also, Eigenständige Jugendpolitik ist ja im Prinzip ein Prozess, der nicht endet, oder der sich immer wieder erneuert, und neu hinterfragt (S. 2).

P 1: Es ist ein extrem langwieriger Prozess, interministerielle Automatismen zu schaffen, dass klar wird, dass man sektorenübergreifend über Jugend redet, dass jugendlich sich nicht auf Soziales und Kultus beschränkt, ebenfalls Jugendliche nicht nur als Problemgruppe zu betrachten. Wir haben, wenn wir über Jugend sprechen oft so einen Jugendhilfeansatz, Hilfe zu Erziehung. Das ist immer so defizitorientiert (S. 2).

„[Eigenständige Jugendpolitik] verlässt [...] den rein staatlichen Raum, entfaltet sich in der Kooperation zwischen politischer Administration, Parlament und freien, zu Teilen auch öffentlichen Trägern und in unterschiedlichen Beteiligungskontexten“ (Lüders/Rauschenbach 2016: 507).

Impuls - Evaluationsergebnisse - EJP in Sachsen

3. Eigenständige Jugendpolitik

Beteiligung / Partizipation und Eigenständige Jugendpolitik

→ Eigenständige Jugendpolitik als Politik *für* und/oder *mit* Jugendlichen

P 1: „Aber es geht ja darum, die anzusprechen, die vielleicht von alleine nicht kommen“ (S. 13).

P 1: Man muss auf der einen Seite aufpassen, dass Beteiligung kein Elitenprojekt ist, deswegen halte ich von solchen Sachen wie Jugendlandtag nur bedingt etwas. Das kann man machen, man muss dann aber wissen, es ist wie der Debattierclub, wer da mitmacht. Das kann in der Spitze etwas sein, aber das klärt nicht [das] Beteiligungsinteresse breiter jugendlicher Schichten. Und deswegen halte ich diese Servicestelle, das Bereitstellen von Expertise und das Anreizen von Beteiligungswillen für das Entscheidende, weil es wirklich darum geht, normale Jugendliche dazu zu bringen, sich zu beteiligen, sich einzumischen, nachzufragen, ihre Interessen zu vertreten (S. 8).

Impuls - Evaluationsergebnisse - EJP in Sachsen

3. Eigenständige Jugendpolitik

Transformation ins Lokale

P 1: [Wir haben] die Gemeinde- als auch die Kreisordnung dahingehend geändert [...], dass aus der Kann-Vorschrift der Jugendbeteiligung auf kommunaler Ebene eine Soll-Vorschrift geworden ist. Das heißt, wir haben strukturell die Voraussetzung in rechtlicher Hinsicht geschaffen, dass junge Menschen faktisch beteiligt werden müssen, weil Soll heißt nichts anderes als Muss (S. 3).

B 1: Dort, wo Bürgermeister, auch in kleinen Gemeinden, einen Ansprechpartner haben in, wie soll ich mich denn hier verhalten, also, wo sie eine Frage loswerden können, dort funktioniert auch die Beteiligung und das Ernstnehmen ziemlich gut (S. 13).

Z 1: Anfassbarkeit von Bürgermeistern [...] Dann wäre es eben auch Aufgabe eines Bürgermeisters, nicht nur jeden Dienstag den Seniorenstammtisch [zu besuchen]. Es würde dann zu einer Aufgabe eines Bürgermeisters gehören, genauso in der Zielgruppe der jungen Menschen, mit der Zielgruppe der jungen Menschen zu arbeiten (S. 33).

P 1: Es reicht im Zweifel, wenn der Bürgermeister sich regelmäßig mit den Jugendlichen im Jugendclub einmal trifft (S. 12).

Impuls - Evaluationsergebnisse - EJP in Sachsen

3. Eigenständige Jugendpolitik

Zusammenfassende Gedanken

Stichwort Jugend: Mit Blick auf die Vorstellung von Jugend als einer Jugendphase verdeutlichen sich zwei verschiedene Lesarten. Einerseits wird Jugend ein stark subjektiver Faktor zugesprochen, was Anknüpfungspunkte für eine an den Bedürfnissen der Jugendlichen orientierte Eigenständige Jugendpolitik schaffen kann. **Offen bleibt dabei die Frage, wie die von Jugendlichen geäußerten Bedürfnisse in (interessengeleitete) Politik transformiert werden können. Das ist eine Baustelle.**

Stichwort Jugendhilfepläne: Mit Blick auf die Jugendhilfepläne der sächsischen Landkreise und der Abwesenheit von Eigenständiger Jugendpolitik sowie einer fehlenden Auseinandersetzung mit Jugend (auf theoretischer Ebene) in den Papieren stellt sich die **Frage, wie Impulse zur Eigenständigen Jugendpolitik einen Weg in die Pläne der Landkreise finden könnten?**

Impuls - Evaluationsergebnisse - EJP in Sachsen

3. Eigenständige Jugendpolitik

Zusammenfassende Gedanken

Stichwort Partizipation

Zum einen stellt sich die Frage, **wen adressiert eigentlich Eigenständige Jugendpolitik** vor dem Hintergrund, dass es nicht die Jugend als homogene Gruppe gibt? **Was bedeutet Eigenständige Jugendpolitik in der Auseinandersetzung mit heterogenen Interessenlagen Jugendlicher?** Was bedeutet es, wenn auch Politik und Verwaltung Adressatinnen Eigenständiger Jugendpolitik sind?

Zum zweiten: Es kann diskutiert werden, ob eine kontextbezogene eigenständige Jugendpolitik sich **an konkreten Fragen und Bedürfnissen**, welche sich aus den Lebenswelten von und für die Jugendlichen ergeben, entwickeln kann oder muss. Von Bedeutung wären hier konkrete Situationen, lokale oder themenspezifische Zugänge (oder mehr). Anknüpfungspunkt wären die Bedürfnisartikulationen von Jugendlichen. **Hierfür braucht es (gesellschaftliche) Öffentlichkeit für die Erfahrungen von Jugendlichen und öffentliche Erfahrungsräume (Negt 2010)**, Orte der Selbstbestimmung, Orte für Kritik, Orte zur Entwicklung von Phantasie, Orte zur Entwicklung von Praxis zur Entwicklung von (Lebens)Alternativen (etc).

3. Eigenständige Jugendpolitik

Zusammenfassende Gedanken

Transformation ins Lokale: Der rechtliche Rahmen der Gemeindeordnung verweist auf die Verpflichtung der Kommunen zur Jugendbeteiligung. **Es stellt sich die Frage, wie mit den Kommunen konkret an Konzepten gearbeitet werden kann? Welche Rolle kann die AG Eigenständige Jugendpolitik oder auch die Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Sachsen spielen? Braucht es weitere Akteure?**

Impuls - Evaluationsergebnisse - EJP in Sachsen

Danke 😊